

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	4
Widmung	5
Über die Autorin	6
Danksagung	8
Liebe und Hass	10
Zeitliches	16
Menschliches	20
Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft	34
Freunde und Feinde	38
Glauben und Wissen, Wahrheit und Lüge	40
Friedliches	44
Leben und Tod	50
Schatzkiste	56
Die gute Einsamkeit	70
Aus: Die Geschichte der Frau H.	78
Auf ein Wort	87

Gebürlich sei das Tun.  
Wer will schon  
ruh'n und bezeugen der Welt,  
dass die Faulheit gefällt?





**Wenn Hass sich im Recht glaubt,  
wird Liebe zur Pflicht.**



**Wir schreiben und sprechen  
mit Leidenschaft über die Liebe -  
und geben sie täglich  
der Verdammnis preis.**



**Wer Distanz erträgt,  
kann auch Nähe halten.**

**Die wichtigste Investition in unserem Leben  
ist das Lehrgeld, das wir zahlen.**



**Erkenne, was du siehst,  
und sieh, was du erkennst.**



**Im Dunklen versteht man besser.**



**Alles,  
was ich brauche,  
ist bisschen mehr vom Nichts,  
weniger vom Alles,  
aber genug vom Viel.**

(aus dem 1. Teil der Trilogie: „Ab 40 wird's einfach nicht schwer“)



**Wenn dich jemand imitiert,  
zeigt das nur,  
wie gut du bist.**



**Es ist gleich,  
wie ungleich wir uns sind.  
Hauptsache, wir gleichen uns  
in unvergleichlicher Menschlichkeit.**

**Bei Männern deckt das Alter  
nicht den Schaden auf,  
sondern das Interesse der Frauen.**



**Das Meiste über dich  
erfährst du beim Schreiben.**



**Des Faulen Respekt  
ist der Neid.**

**Wenn jemand meint, ich sei seltsam,  
ist das ein Kompliment.**

**Nichts ist seltsamer,  
als in diesen Zeiten  
nicht seltsam zu sein.**



**Ich rauche und trinke zu viel.  
Ansonsten lebe ich gesund.**

